



Liebe Schweicher Bürgerinnen und Bürger,

Nach einem politisch aufregenden Jahr 2024 sind wir alle gespannt, was 2025 für uns bereithalten wird. Was erwartet uns nach dem Präsidentenwechsel in den USA? Kommt es im Ukraine-Krieg zu Verhandlungen? Wie geht es in Syrien und dem Nahen Osten weiter? Das u.v.m. sind Fragen, mit denen wir ins neue Jahr gestartet sind. In Deutschland steht in wenigen Tagen die Bundestagswahl an, die das Land ebenfalls verändern wird. Wir alle hoffen, dass die extremen Randgruppen nicht weiter an Einfluss gewinnen. Dafür werden wir als SPD kämpfen und hoffen auf ihre Unterstützung. In unserem Wahlkreis Trier setzen wir mit Verena Hubertz wieder auf eine hervorragende Direktkandidatin, die unsere Region in den vergangenen drei Jahren im Bundestag als Abgeordnete und stellvertretende SPD-Bundestagsfraktionsvorsitzende sehr erfolgreich vertreten hat.

In der vorliegenden Ausgabe von „Schweich aktuell“ widmen wir uns zwei Schwerpunktthemen: Zum einen wollen wir Ihnen die neuen Mandatsträger:innen der SPD in den im letzten Sommer gewählten Gremien der Stadt Schweich vorstellen, zum anderen geht es um zwei ehrenamtliche Projekte, ohne die unser Gemeinwesen deutlich ärmer wäre.

Dr. Thomas Geyer, Vorsitzender SPD Ortsverein

Dirk Marmann, Vorsitzender SPD Stadtratsfraktion

„Demokratie lebt vom Mitmachen“

Unter dem Dach des Bündnisses „Demokratie lebt vom Mitmachen!“ haben sich in Schweich im Februar 2024 Mitglieder aus verschiedenen lokalen Verbänden, Vereinen, Parteien und Kirchen zusammengeschlossen. Das Ziel: Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen und zu animieren, sich vor Ort für Demokratie, Menschenwürde und ein Leben in Vielfalt einzusetzen und sich gegen antidemokratische, rechtsextreme und menschenfeindliche Tendenzen zu positionieren. Für die **SPD** sind in dieser Gruppe Iris Hess, Dirk Marmann und Dr. Oliver Decker-Schwering aktiv.

Eine erste öffentliche Aktion der Initiative gab es am 8. März 2024 in Form einer Kundgebung auf

dem Vorplatz unserer ehemaligen Schweicher Synagoge.



Kundgebung vor der ehem. Synagoge Schweich

Dabei wurde mit mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung und die Würde eines jeden einzelnen Menschen demonstriert.

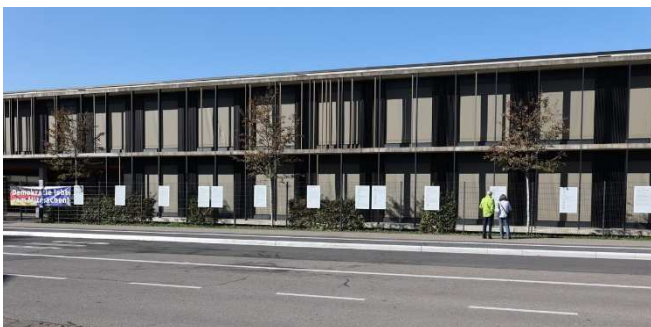
Weiter ging es am 31. Mai 2024 mit einer Geburtstagsfeier zu 75 Jahren Grundgesetz. Nach der Begrüßung und den einleitenden Worten der VG-Bürgermeisterin Christiane Horsch folgte ein Impulsvortrag von Prof. Henning Tappe, Professor für Öffentliches Recht an der Uni Trier. Er skizzierte den Zuhörerinnen und Zuhörern die Entstehungsgeschichte, den Inhalt und die Anpassungsfähigkeit des Grundgesetzes und unterstrich die Bedeutung und den Wert, den das Grundgesetz bis heute hat.



SPD-Vertreter des Bündnisses vor der Silberlinde

Im Anschluss an den Vortrag wurde als Zeichen der Verbundenheit mit dem Grundgesetz ein "Demokratiebaum" in Form einer fünf Meter hohen Silberlinde vor dem Bürgerzentrum gepflanzt.

Im Rahmen dieser Feier wurde auch der Druck der Grundrechtsartikel des Grundgesetzes auf wetterbeständige Tafeln angekündigt.



Grundgesetzaufgaben am Zaun des Schulzentrums

Diese sind am 2. Oktober 2024 in einer weiteren Feierstunde dauerhaft am Zaun des Stefan-

Andres-Schulzentrums der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden, um zum Nachlesen, Nachdenken und zur Teilnahme am demokratischen Leben anzuregen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von musikalischen Beiträgen von Schülern des Stefan-Andres-Schulzentrums.

„Gemeinsam gudd gess“

Seit dem Sommer dieses Jahres können Seniorinnen und Senioren der Verbandsgemeinde Schweich zweimal im Monat an einem Mittagstisch im „Haus des Sports“ in Schweich teilnehmen. Das engagierte Helferteam des DRK-Ortsvereins Schweich sorgt für den Fahrdienst, den Service und die gute Atmosphäre. Das Essen wird im Altenheim St. Josef zubereitet. Aktuell nehmen fast 60 Gäste aus der Verbandsgemeinde das Angebot in Anspruch, davon gut die Hälfte aus der Stadt Schweich.

Das Rückgrat dieser Aktion sind über 40 Helferinnen und Helfer, die sich im Küchendienst, im Fahrdienst und in der Organisation einbringen.



Helfenden Hände in der Küche

Träger der Aktion ist der DRK Ortsverein Schweich. Er stellt auch die Fahrzeuge für den Fahrdienst zur Verfügung. Unterstützt wird das Projekt vom Förderverein „Senioren in der Verbandsgemeinde Schweich“, dem Verein „Nachbar in Not“ Schweich, der Seniorenbeauftragten der VG Schweich, der Stadt Schweich, dem TuS Issel und der Sparkasse Trier. Seit Anfang des Jahres wurde das Angebot auf drei Gruppen ausgeweitet.

Voraussetzung für die Teilnahme am Essen ist, dass sich die Gäste anmelden und in eine der Gruppen aufgenommen werden.

Neu für die SPD in den städtischen Gremien

Nach der Kommunalwahl im Sommer letzten Jahres wurden die Gremien der Stadt Schweich neu zusammengesetzt. Sowohl im Stadtrat wie auch in den Fachausschüssen gibt es einige neue Mitglieder, die der **SPD** angehören, und die wir im Folgenden kurz vorstellen:



Dirk Marmann ist der neue Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion. Seit mehr als 22 Jahren ist er stellv. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Schweich und schon zuvor als Mitglied der Bereitschaft seit 1995 aktiv im Katastrophenschutz. In seinen rund 20 Jahren als Jugendpfleger der VG Schweich hat er sich sehr für die Belange junger Menschen und Familien eingesetzt. Zu diesem Schwerpunkt setzt er sein kommunalpolitisches Engagement nun auch für soziale Projekte und die zukunftsgerichtete Entwicklung der Infrastruktur und Unterstützung positiver Impulse für Gewerbe und Tourismus in Schweich ein.

Alina Kiefer ist 23 Jahre alt und lebt seit ihrer Geburt in Schweich. Sie ist Mitglied der TuS Mosella und der Stadthusaren und engagiert sich ehrenamtlich als Trainerin. Es macht ihr große Freude, den Nachwuchs zu fördern und die Begeisterung für Sport und Karneval weiterzugeben. Neben ihrem Engagement im Vereinsleben studiert sie Jura an der Universität Trier und bereitet sich aktuell auf ihr Examen vor. Sie ist das jüngste amtierende Stadtratsmitglied in Schweich. Besonders wichtig ist es ihr, die Vereins- und Jugendarbeit – die in Schweich bereits sehr gut funktioniert – stärker in den Fokus der Stadtratsarbeit zu rücken. Außerdem ist sie Mitglied im Bauausschuss sowie im Flur- und Wegeausschuss. Dort arbeitet sie an Projekten mit, die unsere Stadt noch lebenswerter machen sollen.



Oliver Decker-Schwering ist Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und stellvertretendes Mitglied im Sozialausschuss. Seine Schwerpunktthe-



men sind die weitere Anpassung und Umsetzung des Radwegekonzeptes und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Hierzu zählen der Sonnenschutz auf den Spielplätzen und Sportanlagen, der Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum, Ausschilderung von Schatten – und Kälteinseln für den Aufenthalt in Hitzeperioden, die Fürsorge für Hilfebedürftige in Extremwetterlagen und der Schutz vor Hochwasser (durch das Schweich auch durch seine "Hintertür" zum Meulenberg hin bedroht ist).

Thomas Johaentges ist seit anderthalb Jahren aktives Mitglied der SPD Schweich. Ihm ist es wichtig, in einer Partei der Mitte mitzuarbeiten und sich aktiv gegen rechte Tendenzen zu stellen. Er ist Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss und möchte dabei helfen, unsere Stadt weiter zu entwickeln und die Gemeinschaft zu fördern. Als begeisterter E-Biker möchte er das Radfahren in Schweich sicherer machen. Speziell dazu möchte er gerne dazu beitragen, dass die klugen Ideen des Schweicher Radwegekonzeptes endlich umgesetzt werden.



Anne Couraud ist seit etwa einem Jahr aktives Mitglied der SPD Schweich. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Issel. Sie setzt sich u. a. im Sozialausschuss für die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Ein weiterer Fokus liegt bei ihr auf der besseren Integration von Grünflächen in die Stadt- und Bauplanung, um Schweich zu einer noch grüneren und lebenswerteren Stadt zu machen. Als gelernte Diplomgeographin bringt sie zudem neue Impulse und Vorschläge für eine nachhaltige Stadtentwicklung in die SPD - Fraktion ein.

Ihr Einsatz für eine demokratischen Partei liegt ihr sehr am Herzen, da sie fest an die Prinzipien von Mitbestimmung und Gemeinschaft glaubt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schweich und Isfel,

seit drei Jahren darf ich unsere Heimat im Deutschen Bundestag vertreten. Mit Ihrem Vertrauen habe ich wichtige Projekte für unsere Region vorangebracht.

Ein besonderes Augenmerk liegt für mich auf der Gesundheitsversorgung. Ich setze mich für den Ausbau der Notfallversorgung ein und ein starkes Angebot an Ärzten und Kliniken. Denn jeder Mensch soll Zugang zu guter medizinischer Versorgung haben – unabhängig vom Wohnort. Ich setze mich für den Erhalt des Kreiskrankenhauses Saarburg und einen Ausbau der medizinischen Versorgung ein, insbesondere auch in Schweich. Denn hier sind die Auswirkungen der Schließung des Ehranger Krankenhauses besonders zu spüren.



Gerne unterstütze ich die Schweicher auch bei einzelnen, für die Stadt wichtigen Projekten wie einem besseren Lärmschutz an der A 1, der Umwidmung der Ortsdurchfahrt oder beim sozial geförderten Wohnungsbau.

Geprägt und bekannt sind wir an der Mosel durch den Weinbau und unseren starken Tourismussektor. Beide Wirtschaftszweige möchte ich stärken und sie dabei unterstützen, dass in Zukunft einiges unbürokratischer wird.

Außerdem liegt mir die Weiterentwicklung unserer lokalen Wirtschaft am Herzen. Mit der „Holzbau Schwerpunktregion Trier“, die ich über die letzten Jahre initiiert habe, schaffen wir nachhaltige Arbeitsplätze und fördern Innovationen vor Ort. Dank einer Förderung von 1,3 Millionen Euro haben wir bereits einen wichtigen Grundstein gelegt, um den Holzbau in unserer Region auszubauen.

Ich habe noch viel vor für unsere Region und für Schweich. Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und unsere Heimat noch lebenswerter machen. Dafür bitte ich erneut um Ihr Vertrauen bei der Bundestagswahl am 23. Februar.

Herzlichst,
Verena Hubertz

Mit der vorliegenden Ausgabe von "Schweich aktuell" haben wir Ihnen hervorragende Beispiele für ehrenamtliches Engagement gezeigt. Außerdem haben wir Schweicher Bürger:innen vorgestellt, die erst vor Kurzem damit begonnen haben, sich kommunalpolitisch einzubringen. Sollten auch Sie das Gefühl haben, dass die Schweicher Kommunalpolitik neue Impulse vertragen könnte, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf oder kommen ganz einfach einmal zu unseren monatlichen Treffen der Stadtratsfraktion oder zu unserem für dieses Jahr neu geplanten, kommunalpolitischen Stammtisch. Die jeweilige Terminankündigung finden Sie im Amtsblatt. Weitere Informationen über die Schweicher SPD und auch dazu, wie Sie bei uns Mitglied werden können, finden Sie auf unserer Homepage. Oder Sie folgen uns auf Facebook oder Instagram.



